

stisch-demokratischen Umwälzung nach 1945 und wird jetzt geprägt durch die künstlerische Gestaltung der Lebensprobleme der Menschen in unserer sozialistischen Periode.⁴¹

ARTIKEL 18

Entsprechend ihrer wahrhaft humanistischen Zielsetzung wirkt die sozialistische Kultur als gewaltige aktivierende Kraft bei der Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten und der Lösung der Aufgaben zur Vollendung des Sozialismus. Kultur und Kunst tragen wesentlich dazu bei, daß sich die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik als Herren und schöpferische Gestalter ihrer eigenen gesellschaftlichen Organisation, als wirkliche Herren über die Natur und über sich selbst fühlen und verstehen. In der entwickelten sozialistischen Gesellschaft sind das geistig-kulturelle Leben aller Bürger, Kunst und Literatur sowie Körperkultur und Sport Faktoren von wachsender Bedeutung für die Herausbildung der Charakterzüge des sozialistischen Menschen und die volle Ausprägung aller seiner Fähigkeiten. Das ergibt sich insbesondere aus den Forderungen und Möglichkeiten, die aus der Meisterrung der wissenschaftlich-technischen Revolution in der sozialistischen Gesellschaft erwachsen. Die Zunahme des Schöpferischen im Arbeitsprozeß, die Erleichterung der physischen Anstrengungen sowie der Zuwachs an Freizeit für einen großen Teil der Werktätigen erfordern und ermöglichen die umfassende kulturelle Bildung und Erholung der Werktätigen. Deshalb ist die sozialistische Nationalkultur untrennbar mit dem gesamten entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus verbunden. Sozialistische Ideologie und Kultur durchdringen in wachsendem Maße alle Lebensbereiche und werden Bestandteil der Lebensgewohnheiten der Bürger.

Entsprechend dieser großen Bedeutung der sozialistischen Kultur für die Gestaltung der Gesellschaft, insbesondere für die allseitige Bildung sozialistischer Persönlichkeiten ist es notwendig, die Entwicklung der Kultur und Kunst im Interesse der Bürger durch Staat und Gesellschaft zielstrebig und schöpferisch zu fördern und planmäßig zu leiten. Die Entwicklung der sozialistischen Nationalkultur in der Deutschen Demokratischen Republik vollzieht sich in einem ununterbrochenen, scharfen ideologischen Kampf gegen die in Westdeutschland herrschende antikommunistische und erzreaktionäre Kultur des Imperialismus. Das staatsmonopolistische Herrschaftsregime konzentriert

1 W. Ulbricht, Die weitere Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, Berlin 1968, S. 67.